

Vorlage Nr. 18/0026

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	31.01.2018	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Mehrsprachigkeit und ihre Chancen

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sprache ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Der Großteil der Weltbevölkerung wächst mit mehreren Sprachen auf. Einsprachigkeit ist also eher die Ausnahme. Grundsätzlich, so die Sprachwissenschaft, ist unser Gehirn auf Mehrsprachigkeit ausgerichtet.

Jedoch werden wir Menschen nicht mit einer fertigen Sprache geboren, sondern wir müssen uns die Sprache unserer sozialen Umwelt erst individuell aneignen. Der Spracherwerb beginnt gleich nach der Geburt. Kinder lernen Sprachen implizit und unbewusst. Jede Form von Spracherwerb hängt vom Input durch die Umgebung und von der Vermittlung ab. Die Hauptentwicklungsphase umfasst die ersten fünf Lebensjahre, in denen das Kind noch sehr abhängig von seinen erwachsenen Bezugspersonen ist. Hier kommt den Familien eine große Bedeutung zu. In der Spracherwerbsforschung herrscht mittlerweile Konsens darüber, dass das sprachliche Angebot insbesondere der Familie erheblich zur sprachlichen Entwicklung der Kinder beiträgt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Muttersprache Deutsch, Englisch, Russisch oder Türkisch ist.

Frau Sabine Leipski vom Kommunalen Integrationszentrum im Kreis Recklinghausen, zuständig für die frühkindliche Bildung im Elementarbereich und im Übergang Primarstufe, wird zum Thema sprachliche Entwicklung von Kindern, die zwei- oder mehrsprachig aufwachsen referieren.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

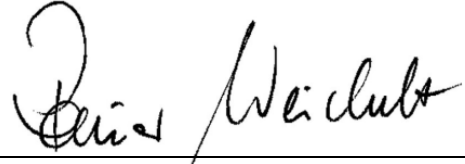
Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.



Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Integrationsrates
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: